

Die Stadtteilschule Poppenbüttel auf Exkursion in Hannover

Endlich konnte die IdeenExpo in Hannover wieder stattfinden und so machten sich viele Klassen der Jahrgänge 5 bis 12 der Stadtteilschule Poppenbüttel am 4. Juli 2022 schon morgens auf den Weg nach Hannover.

Die hochkarätige Mitmach- und Erlebnisveranstaltung möchte Schüler*innen für Technik und Naturwissenschaften begeistern und über Berufsperspektiven, Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informieren. Und das Beste ist: Alles konnte ausprobiert werden und forderte zum Mitmachen auf. Nicht umsonst wird die IdeenExpo als größtes „Klassenzimmer der Welt“ bezeichnet, denn die über 600 interessanten Mitmachangebote, Workshops, Berufsorientierungsangebote und eine große Showbühne luden Kinder und Erwachsene gleichermaßen zum „aktiv sein“ ein. Vor allem das „Lernen mit allen Sinnen“ stand dabei im Fokus. Beim Anbieter VW konnten sich die



Großer Andrang herrschte bei der IdeenExpo in Hannover. Auch Schülerinnen und Schüler der Stadtteilschule Poppenbüttel waren mit dabei.

Bildquelle: Stadtteilschule Poppenbüttel

Schüler*innen aus Poppenbüttel zum Beispiel einen Fachvortrag zum Thema Fachinformatiker anhören, Airhockey ausprobieren oder live beim Autobau dabei sein. Besonders spannend war der OutdoorPark: Hier konnte man neben vielen sportlichen Betätigungsfeldern beispielsweise auch miterleben, wie das Kompetenzzentrum für das Tauchwesen in der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung im Tauchbecken Einsätze für Berufstaucher probte.

Fortsetzung auf Seite 2

ABEL IMMOBILIEN
Makler & Bauträger
Häuser und Grundstücke gesucht
6000 91 60 • abel-immo.de

Aktuelle Angebote im August 2022
Guten Tag
SAMMELN & SPAREN PAYBACK
Bioelectra® Magnesium 400 mg ultra 40 Kapseln € 19,80¹⁾ € 16,99
Anti Brumm® Forte Pumpzerstäuber 150 ml € 19,10¹⁾ € 16,99
Soventol® HydroCortisonAcetat 0,5% 15 g € 9,58¹⁾ € 7,99
BIO-H-TIN® Hair Essentials 90 Mikronährstoff-Kapseln € 48,75¹⁾ € 43,95
Diclo-ratiopharm® bei Schmerzen und Fieber 20 Filmtabletten € 9,50¹⁾ € 7,99
GANZTÄGIGER KOSTENLOSER BOTENSERVICE
Saselbek-Apotheke
22393 Hamburg • Saseler Markt 18
Tel. 040/6016575 • Fax 040/6016541 • www.saselbek-apotheke.de
Täglich durchgehend geöffnet:
Montag bis Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8 – 13 Uhr
1) Unser ehemaliger Verkaufspreis. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.

Kleinhuis Hotel und Restaurant Mellingburger Schleuse
Unsere aktuellen Öffnungszeiten
Täglich von 12:00 Uhr bis 21:30 Uhr
Küche von 12:00 Uhr bis 14:30 Uhr und von 17:00 Uhr bis 21:30 Uhr
Kaffee- und Kuchenbuffet: Täglich von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr, 12,50 € p. Person

Kleinhuis Hotel und Restaurant Mellingburger Schleuse
Mellingburgredder 1, 22395 Hamburg
Tel.: +49(0) 6139150
Mail: info@mellingburgerschleuse.de
web: www.mellingburgerschleuse.de

Alpha Dach
Inspektion • Reparaturen • Leckage-Ortung •
Sanierung • Schieferarbeiten • Abdichtung •
Firstarbeiten • Flachdachsanieierung •
Neudeckung • Dachrinnen-Erneuerung
Inh. Brian Krüger • Barsbütteler Straße 36 • 22043 Hamburg • www.alphadach.hamburg
24 Stunden Dachdecker Notdienst 040-561 296 77

Ich-kaufe-Autos.de
Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall
Bj. 2003 – 2022! Bis € 30.000,-
Wir machen Hausbesuche – Abmeldeservice
Firma Ronald Richter-Stuwe – HH-Sasel
Mo.-So. bis 22 Uhr **(0171/561 47 34)**

EINER FÜR ALLE!
MARKTMONITOR – PORTALÜBERGREIFENDE IMMOBILIENSUCHE
Unser Online-Marktmonitor bietet Ihnen portalübergreifenden Überblick zu allen aktuellen Immobilienangeboten im Raum Hamburg und Umgebung. Interessenten finden ihre neue Immobilie hier besonders bequem; Verkäufer bekommen einen guten Marktüberblick für Preisvergleiche. Kostenfrei und unverbindlich! Gleich probieren: **marktmonitor.frundt.de**

Wenn Sie Immobilienkompetenz suchen: **TEL. 040 / 6001 6001**
WWW.FRÜNDT-IMMOBILIEN.DE Saseler Markt 1, 22393 Hamburg (Sasel)

Fortsetzung von Seite 1

Insgesamt war das Gelände am Montag sehr gut besucht, aber das gute Wetter machte es leicht, den Tag zu verbringen. Die Schüler*innen von Klasse 5 bis 12 kamen mit vielen Eindrücken und Erlebnissen zurück nach Hamburg. Für alle war es ein erlebnisreicher Tag und man konnte auf spielerische Art und Weise viel lernen und auch mögliche Berufsfelder kennenlernen, denn der IdeenExpo gelang es mit ihrer Vielfalt an Ausstellern, Exponaten, Bühnenshows, Workshops und einem unterhaltsamen Live-Programm, alle mitzunehmen.



Besonders die vielfältigen Mitmachangebote standen im Mittelpunkt der Exkursion nach Hannover.

Bildquelle: Stadteilschule Poppenbüttel

Aus den Polizeiberichten

Tödlicher Verkehrsunfall in Volksdorf

Bei einem schweren Verkehrsunfall in Hamburg-Volksdorf ist am Abend des 27.6.2022 ein Mann tödlich und ein weiterer schwer verletzt worden. Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen befuhr einer der Männer mit seinem Pkw den Saseler Weg in Richtung Volksdorf. In einer Rechtskurve kam der Wagen nach links von der Spur ab und kollidierte frontal mit einem entgegenkommenden Fahrzeug, dessen Fahrer durch die Kollision schwer verletzt wurde. Der mutmaßliche Unfallverursacher erlitt lebensgefährliche Verletzungen und erlag diesen in der Nacht im Krankenhaus. Nach ersten Erkenntnissen dürfte er unter dem Einfluss alkoholischer Getränke gefahren sein. Beide Fahrzeuge wurden bei dem Unfall stark beschädigt und mussten abgeschleppt werden. Die Ermittlungen der Verkehrsdirektion dauern an. Es wird auch geprüft, ob der vermutliche Unfallversursacher mit überhöhter Geschwindigkeit fuhr.

Verkehrsunfall mit Pkw und Motorradfahrer in Poppenbüttel

In Poppenbüttel ist es am Morgen des 30.6.2022 zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Pkw und einem Motorradfahrer gekommen. Der Motorradfahrer wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert. Nach ersten Erkenntnissen befuhr eine Frau mit ihrem Pkw den linken Fahrstreifen des Poppenbütteler Wegs in Richtung Pop-

penbüttel. Beim Spurwechsel übersah sie offenbar den rechts neben ihr fahrenden Motorradfahrer und es kam zur Kollision. Der Motorradfahrer stürzte und zog sich schwere Arm- und Kopfverletzungen zu. Er wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Lebensgefahr bestand nicht. Die mutmaßliche Unfallverursacherin blieb unverletzt. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Die Ermittlungen dauern an.

Tödlich verletzte Radfahrerin in Poppenbüttel

Bei einem Verkehrsunfall ist am Mittag des 11.7.2022 eine Radfahrerin tödlich verletzt worden. Nach bisherigen Erkenntnissen befuhr ein Lkw-Fahrer den Poppenbüttler Weg in Richtung Saseler Damm und hielt zunächst an der roten Ampel, um anschließend bei Grün rechts in den Goldröschenweg abzubiegen. Neben dem Lkw hielt eine Radfahrerin, die offensichtlich den Poppenbüttler Weg weiter in Richtung Saseler Damm fahren wollte. Als die Ampel auf Grün umsprang, fuhren beide los und es kam zur Kollision zwischen dem abbiegenden Lkw und der Radfahrerin. Diese erlag noch an der Unfallstelle ihren lebensgefährlichen Verletzungen. Der Fahrer des Lkw wurde durch eine Rettungswagenbesatzung in ein Krankenhaus transportiert. Die Ermittlungen unter Zuhilfenahme eines Sachverständigen, einer Drohne und eines 3 D-Scanners dauern an.

Quelle: ots/Presseportal Polizei Hamburg

FDP Bezirksverband Wandsbek: Vorstand wieder komplett

Im Rahmen des Bezirksparteitages der FDP Wandsbek am 23. Juni 2022 wurde Tobias Petersen zum neuen Beisitzer in den Kreis der Vorstandsmitglieder des Bezirksverbandes gewählt.

Die Nachwahl wurde notwendig, weil das bisherige Mitglied Ping Wu aus familiären Gründen seine weitere Mitarbeit aufgeben musste. Der Bezirksvorstand hatte dies sehr bedauert, es aber auch mit viel Verständnis für die besondere Lage zur Kenntnis genommen; von Wu begonnene Projekte sollen nun in anderer Konstellation weiterentwickelt werden. Tobias Petersen, 29 Jahre alt und aus Rahlstedt, wird einen eigenen Akzent in der Bezirksarbeit setzen. Wie bei der ersten Vorstandssitzung in neuer Konstellation am 29. Juni 2022 beschlossen, wird es neben der erfolgreichen AG Mentoring und der AG Programmatik – beide mit engagierter Beteiligung der Bezirksmitglieder – nun auch eine AG Social Media geben. Mit der neuen AG Social Media, die Tobias Petersen leitet, wird der Kommunikationsbereich weiterentwickelt, wie Daniel Valijani,

stellvertretender Bezirksvorsitzender, mit Freude sieht: „Bereits jetzt sind wir mit zahlreichen Infoständen viel vor Ort für den sehr persönlichen und direkten Austausch. Die weiterentwickelte Präsenz auf den Social-Media-Kanälen wird uns nun auch mit weiteren Bürgerinnen und Bürgern, zumal in der jüngeren Generation, noch vielfältiger verbinden und unserem generationenübergreifenden Konzept noch stärkeres Gewicht geben!“



Der FDP-Bezirksvorstand Wandsbek (v. links): Tobias Petersen, daneben Ana Anzupow-Schultz, Thomas Pfohe, Julius Möller, Frank Mario Stussig, die Fraktionsvorsitzende Birgit Wolff und Jan Christopher Witt – nicht auf dem Bild: Daniel Valijani, stellvertretender Bezirksvorsitzender, und Philipp Alexander Wünschel.

(Bild: FDP-Wandsbek).

Impressum

BW Brandmann & Weppler Verlags oHG

Saseler Chaussee 20, 22391 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 796 99 770, Fax: +49 (0)40 796 99 773

E-Mail: redaktion@alster-anzeiger.de, Internet: www.alster-anzeiger.de

Geschäftsführer:

Thorsten Brandmann (Anzeigenleitung), Thomas Weppler (Chefredakteur)

Produktion/Grafik/DTP: Gabriele Grunwald, Thomas Weppler

Druck: Druckzentrum Nordsee, Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven,

Telefon: 0471/90 26 60

Auflage: 38.000 Exemplare

Verteilungsgebiet: Poppenbüttel, Sasel, Wellingsbüttel, Bergstedt, Duvenstedt und Lemsahl-Mellingstedt

Anzeigenpreisliste:

Nr. 4 vom 1. Januar 2022

Anzeigen- und Beilagenentwürfe des Verlags sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat das alleinige Nutzungsrecht für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Die Übernahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung zulässig. Keine Haftung für Übermittlungsfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen. Aus der unaufgeforderten Zusendung von Manuskripten entsteht weder Honorarverpflichtung noch Haftung.

Spendenprojekte: Realisierung des Bolzplatzes für die ev. Kita Simon-Petrus in Poppenbüttel rückt näher

Die kleinen Torschützen und Mini-Kicker der Kita Simon-Petrus in Poppenbüttel sind ihrem Traum von einem Spiel- und Bolzplatz ein ganzes Stück näher gekommen.

Ein Platz, auf dem Bälle geschützt geworfen und gekickt werden können, den wünschen sich die kleinen Nachwuchsballsportler der Kita Simon-Petrus schon lange. Auf der hinter der Kita gelegenen, nicht genutzten Fläche soll er nun endlich entstehen. Ein Name ist auch schon gefunden: der Spi-Bo (Spiel- und Bolzplatz). Die benötigten ca. 30.000 Euro für das Auffüllen des abschüssigen Geländes und die komplette hohe Einzäunung sollen überwiegend aus Spenden finanziert werden. Bei der Peter Mählmann-Stiftung (HASPA Kinder und Jugendstiftung) stieß dieses Projekt auf offene Ohren und so konnte man sich jetzt über eine Spende in Höhe von 2.000 Euro freuen. Diese Spende wurde für zwei Fußballtore, einen Basket-

ballkorb und Bälle eingesetzt. Jörn-Christian Brunke, der Filialdirektor der HASPA, Poppenbüttler Weg, übergab die Fußballtore und kickte gleich mit den Kindern um die Wette.

Der Anfang ist gemacht

Im Kita-Umfeld haben auch Firmen, Eltern, Nachbarn und Freunde der Kita großzügig gespendet. Seit Mai trainierten die Kita-Kinder in ihrer Turnzeit rund um die Kirche für einen Spendenlauf. Mitte Juni liefen dann zwei Elementargruppen, angefeuert von Eltern, Großeltern und pädagogischen Fachkräften, viele, viele Runden um die Kirche. Für die erreichten Runden wurde fleißig gespendet und auch der Erlös aus dem Verkauf des von Eltern gespendeten Kuchens floss in das Spendenprojekt. Nun ist ein Drittel der benötigten Mittel geschafft. Die Verantwortlichen freuen sich über weitere Unterstützung, jede Spende bringt die Umsetzung des neuen Spi-Bo ein Stückchen näher.



Jörn-Christian Brunke, der Filialdirektor der HASPA, Poppenbüttler Weg, übergab Fußballtore und Bälle.

Bildquelle: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Poppenbüttel

Das Spendenkonto: Evangelische Bank (EB), IBAN: DE63 5206 0410 4106 5101 67, BIC: GENODEF1EK1, Betreff: Spende für den Spi-Bo der ev. Kita Simon-Petrus

IMMOBILIEN SERVICE
ZIMMERMANN
WILHELM ZIMMERMANN

**Grundstück teilen
= Freude teilen**



- Wollen Sie Ihr Grundstück optimal verkaufen?
- Wollen Sie mit Ihrem Grundstück gleich zwei Familien eine große Freude bereiten?

Sprechen Sie mit uns über Ihre Möglichkeiten.



Frahmredder 7
22393 Hamburg
Telefon: 040 - 600 10 60
www.zimmermann-ivd.de



**Der nächste Alster-Anzeiger
erscheint am 8. September 2022**

Redaktionsschluss: 23. August 2022

Anzeigenschluss: 25. August 2022

VITERMA ZAUBERT IHR BARRIEREFREIES WOHLFÜHLBAD!

Jetzt Einzeltermin
vereinbaren:
040 29 99 60 26



viterma
zaubert Wohlfühlbäder

- ★ Zuverlässige Renovierung in max. 5 Tagen durch unser Profi-Handwerker-Team
- ★ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ★ Mehr Sicherheit dank Duschsitz und Haltegriffen
- ★ Schimmelfreie, langlebige, pflegeleichte Materialien

Ihr Fachbetrieb in Hamburg
Infos & Beratungstermin:
Tel. 040 29 99 60 26
www.viterma.com

Jetzt Termin vereinbaren!



Ayush Kapoor ist Hamburgs erster Klassensprecher des Jahres

Der erst 13-jährige Ayush Kapoor hat die Auszeichnung als erster Klassensprecher des Jahres in Hamburg mehr als verdient. Die Direktorin der Landeszentrale für politische Bildung (LpB), Dr. Sabine Bamberger-Stemann, überreichte dem Schüler der Gretel-Bergmann-Schule bei der Preisverleihung im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) die Trophäe.

Die Jury hat u.a. beeindruckt, wie sich Ayush mit so jungen Jahren schon als Vertreter seiner Klasse für die Aktion „Bergedorf leuchtet“ einsetzte. In diesem Rahmen wirkte er bei der Organisation von 3.000 Lichtern als Zeichen für den Zusammenhalt in der Pandemie und gegen den Krieg in der Ukraine mit. Seine Tutorin sagt über Ayush: „Mit seiner ruhigen und besonnenen Art schafft er es immer wieder, Gruppenprozesse voranzubringen. Beeindruckend ist, dass er sich mit viel Engagement für seine Mitlernenden einsetzt. Dies schätzen alle sehr und er wird gerne um Hilfe und Unterstützung gebeten: sei es im Unterricht, oder auch außerhalb des Unterrichts.“ Neben der Auszeichnung gewinnt der 13-jährige Schüler einen Laptop.

Auf Platz zwei kam die 15-jährige Sophie Jaeger vom Gymnasium Ohmoor. Sie und ihre Mitschüler dürfen sich als Preis auf eine Smoothie-Bar an ihrer Schule freuen. „Insgesamt zeichnet sich Sophie in meinen Augen durch ihre Eigenverantwortlich-



(v.l.n.r.): Elly Haldenwanger (3. Platz), Ayush Kapoor (1. Platz) und Sophie Jaeger (2. Platz).

Bildquelle: Dr. Chaban Salih/EMPATI

keit, ständige Initiative für die Klassen- und Schulgemeinschaft und damit demokratische Mitgestaltung unserer Schule aus. Sie ist dabei eine wichtige Säule unseres Systems, die wir Lehrkräfte nicht missen wollen“, so Sophies Verbindungslehrerin Jenny Schweinhuber.

Für die drittplatzierte Elly Haldenwanger (auch 15 Jahre alt) und ihre Klasse vom Gymnasium Grootmoor gibt es Freikarten vom Basketballbundesligisten Hamburg Towers.

Der Wettbewerb fand mit dem Schuljahr 2021/22 zum ersten Mal in Hamburg statt. Die gemeinnützige Initiative EMPATI richtet die Wahl für alle Klassensprecher*innen der Jahrgänge fünf bis zehn in Kooperation mit der Schüler*innenkammer, der LpB und dem LI aus. Mit dem Projekt soll das herausragende gesellschaftliche Engagement von Klassensprecher*innen bekannt gemacht und gewürdigt werden.

Der 1. MidSummerRun ist schon (Erfolgs-)Geschichte

Bei schönstem Lauf-Wetter gab der Staatsrat für Sport, Christoph Holstein, am 17.6.22 das Startsignal für den ersten Nachhaltigkeitslauf in Hamburg.

Über mehr als 200 Meldungen konnte sich der Lauftreff Alstertal e.V. bei der Premiere freuen. Die Verknüpfung von Sport mit dem Thema Nachhaltigkeit ist dabei bestens gelungen. Im Zielbereich konnten sich alle ausfühlich zur Umsetzung der 17



Foto: © Lauftreff-Alstertal

UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung informieren, ihr Feedback geben und ihren Abfall vorsortieren. Sehr viele nutzten das schöne Wetter und die fröhliche Stimmung, um sich bei einem Wiesen-Picknick von ihrem Lauf zu regenerieren und den Abend Revue passieren zu lassen. Für das nächste Jahr hat der Lauftreff Alstertal schon einige Ideen, die Umsetzung weiter zu verbessern. Die Sparda Bank Filiale Poppenbüttel und #moinzukunft – Hamburger Klimafonds haben dieses Lauf-Event finanziell maßgeblich unterstützt – dafür ein besonderer Dank des Organisationsteams. Nach dem MidSummerRun ist vor dem MidSummerRun. Informationen darüber gibt es demnächst auf der Homepage <http://lauftreff-alsdertal.de/midsummer>

Kita-Richtfest an der Ohlendiekhöhe – Einzug im August

An der Ohlendiekhöhe in Poppenbüttel hat das städtische Sozialunternehmen Fördern & Wohnen (F&W) jetzt Richtfest gefeiert – für die zweite Kindertagesstätte des Quartiers mit 316 Wohnungen. Der dreigeschossige Modulbau wird 120 Kita-Plätze sowie ein Eltern-Kind-Zentrum umfassen.

Sozialsenatorin Melanie Leonhard begrüßte auf dem Richtfest die neuen Kita-Plätze für Poppenbüttel: „Die zweite Kita samt Eltern-Kind-Zentrum wird eine tolle Ergänzung, für alle Bewohner im Quartier und darüber hinaus. Hier an der Ohlendiekhöhe sind Wohn- und Gemeinschaftsflächen entstanden, die den ganzen Stadtteil voranbringen und eine gute Integration möglich machen.“

Das Investitionsvolumen beträgt rund 4,5 Mio Euro inklusive Erwerb des circa 1.000 qm großen Grundstücks.



Visualisierung: Die Kita 2 in der Ohlendiekhöhe.

Bildquelle: F&W

Pandemie-bedingt hatte sich der Bau immer wieder verzögert und konnte erst im Oktober 2021 beginnen. Im August soll das Haus in der Ohlendiekhöhe 2 nun bezugsfertig sein – als letzter Baustein des von F&W bis 2019 erbauten Wohnquartiers Ohlendiekhöhe, das bereits über eine Kita sowie ein Begegnungshaus verfügt. Die TSG Bergedorf von 1860 e. V. wird die neue Kindertagesstätte unter dem Namen „Sportini Poppenbüttel“ mit dem Schwerpunkt Bewegung betreiben. Informationen für interessierte Eltern gibt es unter: www.tsg-bergedorf.de/kitas-schulen/kitas/sportini-poppenbuettel

Ihr Fachgeschäft im Alstertal

Elektrohaus FernsehMelle

Verkauf, Installation Reparatur

LOEWE. Elektrogeräte, Leuchten, Elektroinstallation, TV, HiFi, Multiroom,
Metz Kabel-TV, DVB-T2HD, SAT-Anlagen,
Panasonic DSL, Netzwerk, W-LAN,
Block Telefone, Telefonanlagen
YAMAHA

Miele **SIEMENS** **LIEBHERR** **BRAUN** **KRUPS**

Tel: 602 22 41 + 60 82 13 80
 Poppenbüttel Hauptstraße 11 * 22399 Hamburg
 Mo-Fr 9:00 - 13:00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr Sa 10:00 - 13:00 Uhr
 In den Schulferien Samstags geschlossen

Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 8. September 2022

Redaktionsschluss: 23. August 2022
 Anzeigenschluss: 25. August 2022

In kleiner Gruppe von Hamburg nach Island mit Shetland- und Färöer Inseln

Vom 1. bis zum 13. Mai 2023 zur Mittsommerzeit geht es in kleiner Gruppe mit dem modernsten und kleinsten Expeditionsschiff der Reederei, der MS Fridtjof Nansen, die nur 265 Kabinen und ausschließlich Balkon- und -Außenkabinen hat, zur Umrundung nach Island.

Unterwegs wird gestoppt auf den schottischen Shetland-Inseln und den Färöer-Inseln. Zur Island-Entdeckung gehören u.a. Fjorde, umgeben von malerischen Bergen und Wasserfällen, unzählige Papageientaucher auf der Insel Grimsey, Akureyri, der beste Ort, um verschiedene Walarten zu beobachten, die Kaskaden-Wasserfälle von Dynjandi und das autofreie Fischerdorf Stykkisholmur mit seinen bunt leuchtenden Häusern. Ein Highlight ist Heimaey, die einzige ständig bewohnte Insel des Westmänner-Archipels. Natürlich darf Reykjavik, die Hauptstadt Islands, nicht fehlen.



Papageientaucher.

Foto: Genna Roland/Hurtigruten

Das Besondere: Auf alle, die nicht nur die spektakuläre Landschaft und Natur bestaunen, sondern auch ihren Wissensdurst stillen möchten, warten spannende Experten-Vorträge an Bord. Deutschsprachig begleitete Ausflüge und Landgänge ebenso wie Tischgetränke (Hauswein, Bier u.v.m.) zur Vollpension sind inklusive.

„Die“ Reise für Naturliebhaber, die bequem ab Hamburg in See stechen möchten.

Außenkabine p.P. DZ 5.439,-€
Infos & Details : TUI Travel Star Reisebonbon, Tel 040 6019898
Frahmredder 14, 22393 Hamburg,
www.kleingruppenreisen.com

„Typisch norddeutsch“ – Fotoausstellung in der Parkresidenz Alstertal

Noch bis Mitte September 2022 ist im Foyer der Parkresidenz Alstertal die Fotoausstellung der Gesellschaft der Lichtbildfreunde Wandsbek e.V. zu sehen.

Im vergangenen Jahr waren die Fotografinnen und Fotografen der Lichtbildfreunde Wandsbek aufgefordert, an einem Fotowettbewerb zu diesem Thema teilzunehmen. Die dann folgende Motivsuche war zwangsläufig von der Frage bestimmt, was als typisch norddeutsch einzuordnen ist und ob es sich fotografisch überzeugend darstellen lässt. Die Lichtbildfreunde agierten findig, wurden fündig und



Becher.

Foto: © Christa Johannsen

gewannen den Wettbewerb. Typische Motive unserer norddeutschen Region, vielfältig, unverwechselbar und aus interessanten Blickwinkeln eingefangen, sind das Ergebnis. Die Ausstellung zeigt die seinerzeit zum Wettbewerb eingereichten Werke sowie weitere Arbeiten zu diesem Thema.

Die Ausstellung in den öffentlichen Räumlichkeiten der Parkresidenz ist bis Mitte September 2022 zu sehen. Öffnungszeiten: täglich 9 – 18 Uhr. Parkresidenz Alstertal, Karl-Lippert-Stieg 1, 22391 Hamburg. Im Hause gilt 2G und Maskenpflicht (medizinische Maske).



Ellenbogen.

Foto: © Hans Heessel

HURTIGRUTEN ab Hamburg
in kleiner Gruppe mit der MS Fridtjof Nansen

ISLAND

mit Shetland- und Färöer-Inseln
01.05. – 13.05.2023

Außenkabine, inkl. VP, Ausflüge, Getränke 5.439,-€ p.P.

TUI TRAVEL Star Reisebonbon Frahmredder 14, 22393 Hamburg, Tel: 040 601 98 98

Mechthild Lena Hanses
Postschiff-Expertin

Ihre Experten für An- und Verkauf:
Gold, Silber
Schmuck, Uhren
Zahngold
Besteck
Münzen
Nachlassbewertung

EDELMETALLKONTOR
HAMBURG

Beratung kostenlos – Bargeld sofort
040/219 72 804

WAS SIND IHRE SCHÄTZE WIRKLICH WERT?

www.wir-kaufen-ihre-gold.de
Am Markt: Wellingsbüttler Weg 123
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 10 – 18 Uhr · Sa. nach Vereinbarung

Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 8. September 2022

Redaktionsschluss: 23. August 2022
Anzeigenschluss: 25. August 2022

Beratungstag

am 18. August von 9.00 bis 17.30 Uhr

Ihre Haare + Nägel im Blick.

mit Video-Mikroskop und Lupenlampe

Herzliche Einladung zum Beratungstag!
Volles, glänzendes Haar und schöne feste Nägel sind ein Zeichen für Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden. Doch mit der Zeit werden Haare oftmals immer feiner und Nägel brüchiger, denn die Haar- und Nagelstruktur verschlechtert sich. Kennen Sie das auch? Dann lassen Sie Ihre Haarqualität und -struktur durch eine ausgebildete Fachberaterin unter einem speziellen Video-Mikroskop untersuchen und Ihre Nägel durch eine Lupenlampe beurteilen. Auf dieser Basis erhalten Sie wertvolle Pfiegetipps sowie Produktempfehlungen für Ihre Haare und Nägel.

Holen Sie sich Experten-Tipps rund um Ihre Haare + Nägel

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin unter:

040/601 80 20

Wir bitten um eine Spende für die „Sternenbrücke“

SASELER MARKT-APOTHEKE
Inh. Christoph-Oliver Jarchow e.K.
Saseler Markt 12 b / Ecke Waldweg • 22393 Hamburg • Tel.: 601 80 20
www.saselermarkt-apotheke.de QMS-zertifiziert DIN 9001: 2015

HOROSKOP für den Monat August



Widder
21.3. – 20.4.

Ihrem Charme kann in diesen Augustwochen wirklich niemand widerstehen. Wer als Single lebt, wird sich sehr wahrscheinlich zwischen mehreren Partnern entscheiden müssen. Die Lierten sollten das tunlichst unterlassen!!! Diese Fraktion sollte sich lieber daran machen, ihre bestehende aber doch eingestaubte Beziehung wieder neu zu beleben.



Stier
21.4. – 21.5.

Sie sind jetzt im August nicht ganz so tatkräftig und risikofreudig wie sonst. Was ist los mit Ihnen? Hoffentlich haben Sie Ihre Schäflein bereits ins Trockene gebracht, sonst droht Ärger, daheim und auch am Arbeitsplatz! Wenn Sie etwas bedrückt, sollten Sie schleunigst dafür sorgen, dass Sie das Problem wieder aus der Welt schaffen.



Zwillinge
22.5. – 21.6.

Sie engagieren sich jetzt mit ganzem Herzen für eine Angelegenheit, entsprechend sind natürlich auch die Ergebnisse. In der Liebe sind Sie in diesen Augustwochen ganz besonders präsent und wecken die Aufmerksamkeit des Partners. Wie wäre es, ihn/sie mal wieder zu verwöhnen? Organisieren Sie unbedingt ein Erlebnis der ganz besonderen Art.



Krebs
22.6. – 22.7.

Wenn Sie in diesem Monat arbeiten müssen, sollten Sie natürlich Ihr Bestes geben. Das zahlt sich später in barer Münze aus. Die Freizeit sollte aber ganz unter dem Zeichen fröhlicher Abwechslung und Entspannung stehen. Die Lierten planen hierfür zu zweit, die Singles begeben sich am besten unter Ihresgleichen, um es Krachen zu lassen.



Löwe
23.7. – 23.8.

Auch wenn Sie ab und zu mal einen kleinen Durchhänger haben, ist das noch lange kein Grund zur Sorge. Nehmen Sie sich an den Wochenenden dieses Monats einfach ein bisschen mehr Zeit, um Ihre ausgelaugten Batterien schnell wieder aufzuladen. Auf entspannte Verabredungen mit Freunden und Bekannten müssen Sie jedoch nicht ganz verzichten.



Jungfrau
24.8. – 23.9.

Recht turbulent und ziemlich hektisch verlaufen die aktuellen Augustwochen. Rüsten Sie sich deshalb vorsorglich mit einem dicken Fell aus, dann können Ihnen die Ereignisse nicht ganz so zusetzen. Verzichteten Sie aber bitte auf bei allen Aktivitäten auf die „Ellenbogentechnik“, um eventuellen späteren Retourkutschen möglichst vorzubeugen.



Waage
24.9. – 23.10.

Sie fühlen sich in diesen Augustwochen frisch und fit, ganz so, als ob Sie ganze Wälder ausreißern könnten. Leider benehmen Sie sich aber auch manchmal wie die Axt im Walde. Seien Sie vorbeugend lieber etwas vorsichtiger mit Ihren Worten, besonders dem Vorgesetzten gegenüber. Sie wollen ja einmal auf die Beförderungsliste kommen – oder?



Skorpion
24.10. – 22.11.

Sie stecken voller romantischer Phantasien, die Ihnen den tristen Alltag versüßen können. Lassen Sie Ihren Schatz aber daran teilhaben und schweben Sie mal wieder zusammen auf Wolke Sieben. Ein Besuch im Wellnessbad mit anschließendem Dinner bei Kerzenschein würde Ihre Pläne noch zusätzlich unterstützen, wenn kein Urlaub möglich ist.



Schütze
23.11. – 21.12.

Sie mussten sich in einer bestimmten Sache vom Gegenteil überzeugen lassen. Seien Sie das nächste Mal vorsichtiger in Ihren Beurteilungen von Dingen, die Ihnen fremd sind. Besser wäre es, wenn Sie sich zukünftig mit der Materie erst mal auseinandersetzen würden, bevor Sie Ihren Senf in Ihnen unbekannten Angelegenheiten dazugeben.



Steinbock
22.12. – 20.1.

Mit Ihren momentan wechselhaften Stimmungen machen Sie sich und Ihrer Umwelt das Leben in diesen Sommerwochen nicht gerade leichter. Bemühen Sie sich doch bitte um ein bisschen mehr Selbstdisziplin und Gradlinigkeit. Das würde Ihnen aktuell doch sehr vieles erleichtern, ganz besonders das Auskommen mit den netten Menschen um sich herum.



Wassermann
21.1. – 19.2.

Störungen und Widerstände kommen im Moment von vielen Seiten. Aber Sie haben (natürlich) die Kraft, damit umzugehen. Finanzprobleme treten gegen Ende der dritten Augustwoche in Erscheinung. Suchen Sie schnellstens nach einer passablen Lösung! Und wenn es notwendig ist, suchen Sie zusätzlich auch einen kompetenten Finanzberater auf.



Fische
20.2. – 20.3.

Zu zweit kuscheln und Händchen halten? Schön! Aber da kommt keine richtige Stimmung auf. Sie sind in diesen Wochen nicht zum Turteln aufgelegt, sondern eher in Partylaune. Aufpassen müssen dabei diejenigen, die ein eifersüchtiges Schätzchen zuhause sitzen haben. Nehmen Sie es vorbeugend lieber mit zu Ihren ausschweifenden Vergnügungen.

Ausstellung: Eine Nacht unter Kranichen

Noch bis zum 28. August 2022 zeigt der NABU im Duvenstedter BrookHus eine Naturfoto-Ausstellung mit Film von Knut Fischer.

Fans der Naturfotografie können sich auf eine eindrucksvolle Ausstellung im Duvenstedter BrookHus freuen. Der Naturfotograf Knut Fischer zeigt dort unter dem Titel „Eine Nacht unter Kranichen“ Fotos sowie einen Film. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung im BrookHus gibt einen Einblick in das Leben des faszinierenden Kranichs. Die Bilder zeigen seine Eleganz, sein vornehmes Schreiten und vor allem seinen wunderbaren Tanz. Für viele Menschen ist der Kranich ein Symbol des Glücks und Sinnbild für Vorsicht, Wachsamkeit und Klugheit. Acht Jahre lang war der Fotograf dem majestätischen Vogel auf der Spur. Knut Fischer, Jahrgang '59, beschäftigt sich seit 2010 intensiv mit der Naturfotografie. Dabei fasziniert ihn vor allem das Ent-



Bild: Knut Fischer

decken und Erleben in der freien Natur. Die Wildlife-Fotografie steht für ihn im Vordergrund. Das heißt, es werden nur Tiere in freier Wildbahn fotografiert, also keine in Wildgehegen, Falknereien oder Zuchtanlagen eingesperrten Tiere. Sein großes Interesse gilt den majestätischen Kranichen, den farbenprächtigen Bienenfressern und dem blauen Juwel, dem Eisvogel. Die Ausstellung „Eine Nacht unter Kranichen“ ist bis zum 28. August 2022 im BrookHus im Duvenstedter Triftweg 140 zu sehen. Der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten: Mo geschlossen, Di-Fr 13:30-17 Uhr, Sa, So und Feiertag 11-17 Uhr.

Die Kinder der Saseler Singschule präsentieren:

Kindermusical „Gerempel im Tempel“

Eine Geschichte von Händlern, Kindern, umgeworfenen Tischen und Jesus.

Die Singschule Sasel präsentiert das Kindermusical „Gerempel im Tempel“ von Ilona Schmitz-Jeromin (Text) und Klaus Müller (Musik) an zwei Tagen: Am Samstag, dem 27. August, um 17 Uhr und am Sonntag, dem 28. August, im Gottesdienst um 9.30 Uhr. Leitung: Katja Richter. Der Eintritt ist frei, Spende sind erbeten.

An beiden Tagen wird die Vice-linkirche am Saseler Markt 8 zum „Tempel“ und bietet den Kindern der Singschule die Bühne für „Gerempel im Tempel“. In der Geschichte geht es um Händler, Kinder, um umgeworfene Tische und Jesus. Dazu gibt es mitreißende und schwungvolle Lieder, aber auch ruhige und sehr innige Melodien sind dabei.

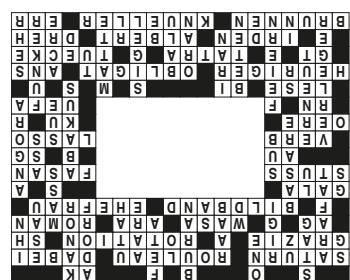
Zur Singschule Sasel gehören Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren. Sie proben in drei Altersstu-



Katja Richter. Bildquelle: Saseler Singschule

fen wöchentlich im Gemeindehaus. Informationen erteilt die Saseler Kirchengemeinde gern unter 040 – 636 641 71.

Rätselaufklärung von Seite 12



Buchtipps

Das Tor zur Welt: Träume

Die Hamburger

Auswandererstadt, Band 1

von Miriam Georg

Rowohlt Taschenbuch, 656 Seiten,

ISBN: 978-3-499-00921-1

Erscheinungstermin: 19.07.2022

12,00 €



Stadt der Tränen, Stadt der Träume – die Hamburger Auswandererhallen. Die neue dramatische Saga vor einzigartiger Kulisse von Bestsellerautorin Miriam Georg.

Hamburg ist in Aufruhr. Die Cholera hat ihre Spuren in der Stadt hinterlassen. Zahllose Reisende passieren die Hafenmetropole auf ihrem Weg in die Neue Welt, getrieben von der Hoffnung auf ein besseres Leben. In der Auswandererstadt begegnen sich die mittellose Ava, die in Amerika ihre Mutter wiederfinden will und die reiche Claire, die aus den strengen Regeln der Gesellschaft ausbrechen möchte – zwei Frauen, verschieden wie Ebbe und Flut. Doch das Schicksal schweißt sie untrennbar zusammen.

Miriam Georg, geboren 1987, ist die Autorin des Zweiteilers „Elbleuchten“ und „Elbstürme“. Beide Bände der hanseatischen Familiensaga wurden von Leserinnen und Lesern gefeiert, sie schafften auf Anhieb den Einstieg auf die Bestsellerliste und wurden zum Überraschungserfolg des Jahres. Die Autorin hat einen Studienabschluss in Europäischer Literatur sowie einen Master mit dem Schwerpunkt Native American Literature.

Beatles Cover-Songs mit „NOWHERE MEN“

Am Dienstag, 6. September 2022, um 19 Uhr im Theater der Parkresidenz Alstertal.

Seit 2014 erobern die „Nowhere Men“ mit ihrem unverwechselbaren Sound die Ohren und Herzen ihres Publikums. Mit überwiegend akustischen Instrumenten unterscheiden sie sich wohlthuend von einer reinen Coverband. Der Sound der Liverpools „Fab Four“ kommt auch bei den „Nowhere Men“ unverkennbar rüber. Der vierstimmige Gesang und die Instrumental-Passagen lassen von den goldenen Sechzigern träumen. Ihr Repertoire umfasst Hits, aber auch unbekannte Stücke aus dem unendlichen Fundus der Beatles, sowohl Klassiker wie „Hey Jude“, „Get Back“, „Twist And Shout“, „We Can Work It Out“ als auch spezielle Stücke wie zum Beispiel „Got To Get You Into My Life“. Die „Nowhere Men“ begeistern sowohl Beatles-Kenner als auch



Die Beatles Cover-Band „Nowhere Men“

Foto: © „Nowhere Men“

jung gebliebene Anhänger der legendären Liverpools! Die „Nowhere Men“ sind: Frank Karolewicz (Gitarre, Gesang), Jan Hauschildt (Schlagzeug, Gesang), Pöule Schlottmann (Gitarre, Gesang) und Dietrich Neumann (Bass, Gesang).

6. September 2022, 19 Uhr, im Theater der Parkresidenz Alstertal, Karl-Lippert-Stieg 1, 22391 Hamburg. Eintritt: 20 €. Tickets und alle weiteren Informationen unter www.parkresidenz-alstertal.de/kultur. Im Hause gilt 2G und Maskenpflicht (medizinische Maske).

Termine und aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de

Klezmer Musik in Sasel

Lecha Dodi – Hymnen der Liebe mit dem Ensemble A Mekhaye am 3. September in der Vicelinkirche in Sasel.

Das Ensemble A Mekhaye für Klezmer Musik kommt mit dem Programm Lecha Dodi am Sonnabend, dem 3. September, um 19 Uhr in die Vicelinkirche am Saseler Markt 8. Hymnen und Lieder der Liebe an den Schöpfer wie auch an den Geliebten stehen im Mittelpunkt dieses Konzertes: Eine musikalische Reise mit jüdischen Liedern, Psalmen und Tänzen, deren Entstehungsgebiet von Osteuropa bis Marokko reicht.



Das Ensemble A Mekhaye.

Bildquelle: Ensemble A Mekhaye

Die Besetzung: Taly Almagor, Violine; Stefan Goreiski, Knopfakkordeon, Gesang; Maike Spieker, Klarinette und Anna Vishnevskaya, Gesang.

Am Sonnabend, 3. September 2022, um 19 Uhr, Vicelinkirche, Saseler Markt 8, 22393 Hamburg. Eintritt: 15 Euro (Kinder frei)

25 Jahre Rosina – Petra Oelkers Komödiantin feiert Jubiläum

Am 3. September liest Petra Oelker im Rahmen der „Langen Nacht der Literatur“ um 16 Uhr im Werner-Otto-Saal der Kunsthalle Hamburg aus „Im schwarzen Wasser“ und wird im Gespräch mit Constanze Schell von 25 Jahren Rosina berichten.

Vor 25 Jahren, im August 1997, erschien mit „Tod im Zollhaus“ der erste Roman aus Petra Oelkers Bestsellerreihe um die junge Wanderkomödiantin Rosina – nach diversen Sachbüchern und Biographien Oelkers erster historischer Kriminalroman und ihr Durchbruch als Bestseller-Autorin. Zehn weitere Bände folgten. Der 11. und bisher letzte Band, „Im schwarzen Wasser“, erschien im Oktober 2020. „Kaum jemand macht die Hamburger Geschichte

auf so authentische, farbenprächtige und unterhaltsame Weise erfahrbar wie Petra Oelker“, erklärt Oelkers Lektorin Friederike Ney den anhaltenden Erfolg der Reihe. Pünktlich zum Jubiläum liegen nun erstmals alle Romane auch in einer Hörbuch-Fassung des Maritim Verlags vor, gelesen von der Synchronsprecherin Daniela Thuar.

Weitere Lesungstermine mit Petra Oelker:

10. 8. 22, 20.30 Uhr: Lesung aus „Im schwarzen Wasser“, BeLaMi Kultur-Kneipe, Hamburg-Bergedorf

29. 11. 22, 19.00 Uhr: Lesung aus „Im schwarzen Wasser“, Bürgerhaus Lokstedt, Kontakt: info@buergerhaus-lokstedt.de



CONVIVIU MUMBRIA
Italienische Spezialitäten
aus Umbrien

Wein, Trüffel, Olivenöl

Probieren Sie unseren

Chardonnay,

Berlioli Maldestro,

der prämierte Wein aus Umbrien.

Bestellung unter:

www.conviviumumbria.com
oder

Tel.: 01516 5929822

Vortrag im Sasel-Haus: Digitalisierung & Depression

Im Puls-VORTRAG und Gespräch mit Dr. med. Peter Meier am 25.8.2022 um 19 Uhr im Sasel-Haus.

Die anhaltenden Lockdowns während der Corona-Pandemie mit wenigen Kontakten nur zu Hause, hinterließen ein Gefühl wie eingepfercht in einer Blase zu leben. Dies ist ein Gefühl, das Menschen, die an Depressionen leiden, nur zu gut kennen. Unser Alltag spielte sich über Home Schooling und Home Office im Digitalen ab. Macht digital uns depressiv? Und ab wann leidet man an „echter“, behandlungsbedürftiger Depression? Als langjährig Betroffener und Facharzt für Allgemein-Medizin dreht Dr. Peter Meier die Frage um: Was ist gesund für uns? Wie lange halten

wir es aus mit wenig Bewegung an der frischen Luft und wenigen sozialen Kontakten? Woran erkennt man, welche Gewohnheiten gesund sind und welche nicht? Woher kommt eine Depression? Was kann man dagegen tun? Was bedeutet die Krankheit für mich und mein Umfeld?

Dr. Peter Meier hat seit über 15 Jahren neben stationären Aufenthalten mehrere ambulante Psychotherapien und viele medikamentöse Behandlungen erfahren. Als Facharzt für Allgemeinmedizin mit mehrjähriger Klinik- und Praxis-Tätigkeit berichtet er über aktuelle wissenschaftliche Entwicklungen und gibt Tipps über die Krankheit und eventuelle Therapiemöglichkeiten.

LESERBRIEF AN DEN ALSTER-ANZEIGER

Zu dem tragischen Unfall, bei dem am 11.7.2022 eine junge Radfahrerin getötet wurde, erreichte uns diese Zuschrift

Es war sehr ergreifend, als am Freitag, dem 15. Juli 2022, gegen 18.00 Uhr, wie an jedem Tag die Glocken der Philemon-Kirche in Poppenbüttel erklangen. An diesem Freitag jedoch lief den wohl über 100 Menschen, die am Straßenrand standen, ein kalter Schauer über den Rücken, als sie diese Töne hörten.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e. V. (ADFC) hatte zu einer Mahnwache aufgerufen und viele waren gekommen, einige ohne, viele mit ihrem Fahrrad. Gekommen, um sich um 18.15 Uhr auf der Kreuzung Poppenbüttler Weg/Goldröscheweg auf die Straße zu legen, das Fahrrad daneben platziert, um an die junge Frau zu erinnern, die hier an dieser Kreuzung am Montag ihr Leben gelassen hat, als sie mit einem abbiegenden Lastwagen kollidierte. Der 52-jährige Lastwagenfahrer erlitt einen Schock, für die 19-jährige Radfahrerin kam jede Hilfe zu spät, sie verstarb noch am Unfallort. Ein sogenanntes „Ghostbike“ (Geisterfahrrad) ein komplett weiß angemaltes Fahrrad steht am Straßenrand und wird die Vorbeikommenden an diesen tragischen Unfall noch lange erinnern. Es stellt sich immer wieder

die Frage: Warum? Warum musste ein so junger Mensch sterben? Warum müssen alle neuen LKWs erst ab Juli 2024 vorschriftsmäßig mit einem sogenannten Totwinkel-Assistent ausgestattet sein? Warum müssen ältere Fahrzeuge nicht nachgerüstet werden? Warum rüsten die Firmen die schwere LKWs in ihrem Fuhrpark haben ihre Fahrzeuge nicht schon jetzt freiwillig mit dieser Sicherheitsmaßnahme aus?

Warum müssen wahrscheinlich noch weiter Menschen sterben, bis die Politik aufwacht und Maßnahmen ergreift, wie zum Beispiel die Änderung der Ampelschaltung, wie es sie bereits an einigen Kreuzungen gibt, die Sekunden vorher für Fußgänger und Radfahrer, die dann eine eigene Ampel haben müssten, auf grün springt? Viele Warum, die in diesem Fall nicht weiterhelfen, aber hoffentlich ein Umdenken in der Gestaltung der Radwege und der Sicherheit in den Raum stellt, so dass es hoffentlich schnellstmöglich Verbesserungen gibt, um die Straßen von Hamburg noch sicherer für Radfahrer zu machen. Hoffen wir, dass dieses Umdenken bald passieren wird.

Britta Behrens

Zwei Einschulungsgottesdienste in Sasel

Zu zwei Einschulungsgottesdiensten lädt die Ev.-Luth Kirchengemeinde in Sasel Kinder mit ihren Familien und Angehörigen ein.

Am Montag, 22. August um 17.30 Uhr und am Dienstag, dem 23. August, um 15 Uhr begrüßt Pastorin Susanne Bostelmann in der Vicelinkirche am Saseler Markt alle Kinder, die ihren ersten Schultag erleben. Von Burgen, Schutz und Geborgenheit wird sie erzählen.



Pastorin Susanne Bostelmann. Foto: Frank-Ulrich Schoeneberg

Anschaulich geht es um Mauern aus Bausteinen, um Türme und Zinnen aus Holz und natürlich um eine fröhliche Geschichte. „Gott ist wie eine Burg“, so hat die Saseler Seelsorgerin beide Gottesdienste

überschrieben. „Gott beschützt uns, wenn etwas Neues beginnt, und sein Segen begleitet uns.“ So erhalten die Schulkinder Gottes Segen für den Start in die Schulzeit.

Veranstaltungen auf Gut Karlshöhe im August

Mitmach-Garten – Permakultur zum Anpacken

Freitag, 19.08.2022, 16 bis 19 Uhr
Freitag, 26.08.2022, 16 bis 19 Uhr
Freitag, 02.09.2022, 16 bis 19 Uhr
Ein Permakultur-Garten – das ist ein Ort, in dem Mensch und Natur gleichberechtigt existieren dürfen. Im urbanen Garten von Gut Karlshöhe gärtnern wir einmal wöchentlich gemeinsam unter Beachtung der Bedürfnisse von Mensch und Natur. Und lernen alles über's Gärtnern im Hochbeet, Gemüseanbau, Nutz- und Wildpflanzen, Urban Gardening und Nachhaltigkeit. Die Teilnehmer*innen des Mitmach-Gartens sind herzlich dazu eingeladen, einmal wöchentlich diesen Teil des Guts mit zu gestalten. Leitung: Almut Siewert; Kosten: keine; Anmeldung erforderlich: <https://gut-karlshoehe.de/veranstaltungenstermine>

Vorschau September

Theaterstück: Oh, du schöner Schmetterling!

Mittwoch, 01. 09. 2022, 10-11 Uhr
Lea ist langweilig, so allein beim Spielen auf dem gepflegten Rasen hinter ihrem Haus. Nur hinten in einer kleinen wilden Ecke kribbeln und krabbeln ein paar witzige Raupen auf den Brennesseln

herum. Doch dann trifft sie Mo. Mo beobachtet gerne Schmetterlinge und nimmt Lea mit in den Schulgarten. Da gibt es ja so viele bunte Pflanzen! Mo zeigt Lea, wie sich die verschiedenen Raupen in schöne Schmetterlinge verwandeln und kennt sogar alle ihre lustigen Namen. Mit Hilfe des Schmetterlingsliedes kann sich die jedes Kind leicht merken. Oder? Sing und spiel mit! Und hilf Lea, den langweiligen Rasen in ein vielfältiges Insektenparadies zu verwandeln. „Oh du schöner Schmetterling!“ lässt Kinder auf körperlich-sinnliche Weise erfahren, was Biologische Vielfalt ist. Das Thema wird durch bewegungsreiche Darstellung, viele Interaktionen und vor allem mit großem Spaß vermittelt. Am Ende nehmen die Kinder das Schmetterlingslied mit nach Hause.

Leitung: Sonja Ewald (Theater Mimekry); für Kita, Vorschule und 1. Klasse; Kosten: 4 Euro; Anmeldung erforderlich: <https://gut-karlshoehe.de/veranstaltungenstermine>

Alle Veranstaltungen auf Gut Karlshöhe online unter www.gut-karlshoehe.de

Leserbriefe an den Alster-Anzeiger geben ausschließlich die Ansicht der Einsender wieder. Sie entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Wir behalten uns Kürzungen vor.

Ein abwechslungsreicher Lesespaß:

Jahrbuch 2022 des Alstervereins mit spannenden Beiträgen erschienen

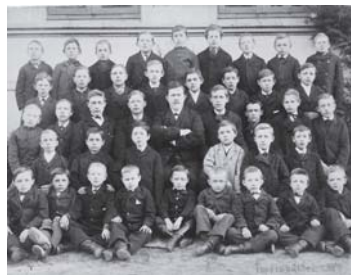
Mit dem neuen Jahrbuch erscheint der 95. Band mit 244 Seiten im 122. Jahr des Bestehens des Alstervereins.

Das Jahrbuch bietet Themen vom 18. bis zum 21. Jahrhundert. Es ist dabei so etwas wie eine historische, biographische und künstlerische lokale Enzyklopädie. 14 Autoren haben 20 Artikel und Gedichte in Hoch- und Plattdeutsch erstellt, sodass Themen aus Geschichte, Kunst und Natur zusammengekommen sind.

In Anbetracht der Zeitumstände steht an erster Stelle ein plattdeutscher Artikel von dem kürzlich verstorbenen Pastor i.R. Cord Denker „De Krieg fritt allns“, den auch Leser verstehen, die mit dem Plattdeutschen nicht ganz so vertraut sind. Der reich bebilderte Aufsatz von Dr. Dr. Axel Lohr über die Gründung der ersten deutschen Freimaurerloge im Jahr 1737 in Hamburg, wird im Vereinsteil mit einem lesenswerten Bericht über den Besuch im Logenhaus am Dammtor ergänzt. Dr. Rainer Hoffmann berichtet in seinem Artikel über die Poppenbütteler Schulbauten vom 19. bis zum 20. Jahrhundert über den Lehrer Ernst Stapelfeld (1856-1944), der die Schulstelle von 1881 bis 1890 verwaltete und vorsichtige ironische Bemerkungen über den Zustand seines Schulhauses machte, denn der Schulinspektor kontrollierte die Schulchronik. Durch Anbauten versuchte die Gemeinde, den notwendigen Neubau abzuwenden, sodass Stapelfeld schrieb: „Die jetzige sogenannte „beste Stube“, der ehemalige Kuhstall, könnte wohl

manches Lied von den ehemaligen gehörnten Insassen singen.“ Klaus Tim berichtet über die seltsame hamburgische Landesgrenze in Volksdorf. Der Bericht von Dr. Uwe Gleßmer widmet sich der Verwicklungen der Alsterdorfer Anstalten mit der nationalsozialistischen Deutschen Arbeitsfront. Klaus Wohlenberg berichtet über seine Schulzeit an der Poppenbütteler Ludwig-Frahm-Schule in den Jahren 1943 bis 1952 und über das entbehrungsreiche und gefährvolle Leben während der Kriegs- und Nachkriegszeit. Wolf-Rüdiger Wendt stellt dar, wie der persönliche Traum vom eigenen Haus im Jahr in den 1970er Jahre im „Hamburg-Bau“ wahr wurde. Dr. Angelika Rosenfeld erinnert an ein trauriges Jubiläum, nämlich an den ersten Mord der RAF im Jahr 1972 in der Nähe des Alster-Einkaufs-Zentrums, bei der der Polizist Norbert Schmid ermordet wurde. Ein weiterer Beitrag befasst sich mit der Stromerzeugung an der Fuhlsbüttler Schleuse, während die plattdeutschen Beiträge die mittelalterliche Gerichtsbarkeit auf den Dörfern, das Schulleben in einem Lauenburgischen Dorf aufnehmen sowie von einer seltenen Pflanze im Mauerwerk der Mustiner Kirche berichten. Gedichte und Hinnie Jürjens Schilderung seiner Kindheit und Jugend nach der Ausbombung in Barmbek und dem Aufwachsen in Duvenstedt runden diesen Teil ab.

Das Jahrbuch kann beim Zeitschriftenhandel Peter Blau, Poppenbüttel Weg 199, in Poppenbüttel gegenüber der Kirche, sowie zu den Öffnungszeiten des Alstertalmuseums (jedes Wochenende von 15.00 bis 17.00 Uhr) im Wellingsbüttler Weg 75a, 22391 Hamburg erworben werden. Auch eine Bestellung über das Internet unter www.alsterverein.de/Kontakt ist möglich bei Einzahlung von 15 € (zuzüglich 3€ für Porto und Verpackung) auf das Vereinskonto (unter Spenden zu finden) mit der Angabe der Adresse.



Lehrer Ernst Stapelfeld mit seinen Poppenbüttelern Schülern und den drei Präparanden vor dem Gebäude der Dorfschule.

(Foto: Privatarchiv Rainer Hoffmann)

Neuer Wehrführer bei der Freiwilligen Feuerwehr Sasel

Mitte Mai traf sich die Wahlversammlung der FF Sasel zur anstehenden Wehrführerwahl. Der amtierende Wehrführer Jörg Nechwatal (60) durfte aus Altersgründen das Amt nicht länger ausüben. Als Kandidat stand der seit vielen Jahren als Gruppenführer tätige Hauptbrandmeister Dirk Jeschke (44) zur Wahl.

Nach der Auszählung konnte Dirk Jeschke eine deutliche Mehrheit der Stimmen der anwesenden 29 Wahlberechtigten auf sich vereinen und die ersten Glückwünsche vom Wahlleiter Sven Kasch (Bereichsführer Alstertal) entgegennehmen. Dirk Jeschke hat im Laufe seiner Feuerwehrlaufbahn mit hoher Einsatzbeteiligung viele Dienste für die Wehr ausgearbeitet und sich kontinuierlich fortgebildet. So hat er u.a. alle Lehrgänge bis zum Zugführer und den Lehrgang als Ausbilder und Führungslehrgänge für technische Einsatzleitungen be-



Dirk Jeschke ist neuer Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Sasel.

Foto: Blaulicht-News.de / Dominick Waldeck

sucht. Im Bereich Alstertal kennt man ihn durch die langjährige Tätigkeit als Bereichsausbilder im Brandschutz. Gemeinsam mit Wehrführer-Vertreter Niels Möller wird er sich zukünftig um die Führung der Wehr kümmern, die sich aus Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr, Minifeuerwehr und Ehrenabteilung mit insgesamt 90 Mitgliedern zusammensetzt. Wer sich jetzt noch intensiver mit der Freiwilligen Feuerwehr Sasel beschäftigen möchte, findet viele Informationen auf www.ff-sasel.de, auf Facebook oder Instagram.



Dem Menschen zuliebe.

BETREUUNG & PFLEGE

**HIER FÜHLEN WIR
UNS ZU HAUSE**

Dank an
unsere tollen
Mitarbeiter/
innen

Altersheim am Rabenhorst

Klaus Rathke, Tel. 040 5369 74 0

Tagespflege Wellingsbüttel

Birgit Fenner, Tel. 040 5369 74 10

Rabenhorst 39
22391 Hamburg

www.diakonie-alten-eichen.de



im Verbund der

Diakonie

Alten Eichen

Immobilien erfolgreich verkaufen

Von Britta Zimmermann in
IMMOBILIEN SERVICE
ZIMMERMANN

Ein Immobilienverkauf ist kein Nebenjob, der mal eben nach Feierabend organisiert werden kann. Schnell wird nicht nur das erforderliche Know-How unterschätzt, sondern auch der hohe administrative Aufwand und die aktuelle Marktkennntnis.

Um eine Immobilie optimal zu verkaufen, muss diese zunächst ansprechend aufbereitet werden. Hierzu zählt nicht nur, ein hübsches Exposee und ein Onlineangebot in einem Immobilienportal zu gestalten. Zunächst muss die Zielgruppe genau abgegrenzt werden. Danach sollte das Haus oder die Wohnung aus dem Blickwinkel dieser potentiellen Käufer betrachtet werden. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass Interessenten häufig zu einer anderen Generation, die anders denkt, gehören als die Verkäufer. Die Ansprüche an Immobilien haben sich in den letzten 30 Jahren stark gewandelt. Um nur einige wenige Beispiele zu nennen: Es wird mehr Wohnfläche pro Person gewünscht. Viele Käufer suchen heute gezielt kleine Grundstücke, nicht nur um das gesamte Investitionsvolumen klein zu halten, sondern auch, weil sie den Pflegeaufwand nicht leisten möchten. Des Weiteren haben sich die Anforderungen an den energetischen Standard, Ausstattung, die Technik u.v.a. gewandelt.

Erst wenn die Zielgruppe und ihre Bedürfnisse bekannt sind, kann ein marktgerechter Preis ermittelt werden und zielgerichtet ein für die Interessentengruppe ansprechendes Angebot gestaltet werden. Somit unterscheiden sich die Darstellung



Britta und Silja
Zimmermann.

Foto: © Joachim Weßhaupt/
Immobilien Service Zimmermann

einer klassischen familienfreundlichen Doppelhaushälfte und einer Luxusvilla erheblich.

Wenn die Gefühle der Käufer positiv angesprochen werden und das Bauchgefühl nach einem Ortstermin ja sagt, steht der zweite Schritt an. Der Interessent hat Detailfragen zu der Bausubstanz sowie den rechtlichen Grund-

lagen, wie z.B. der Teilungserklärung, dem Grundbuch, der Anliegerbescheinigung, dem Baulastenverzeichnis, dem Energieausweis, dem Kampfmittelkataster... Diese Fragen müssen umgehend beantwortet werden. Andernfalls kommen schnell Unsicherheit auf oder es entsteht sogar Angst, dass Unterlagen bewusst verheimlicht werden. Auch die finanzierenden Banken benötigen diverse objektbezogene Unterlagen. Wer nicht all diese Dokumente im Vorwege vollständig zusammensucht und in Form von Kopien oder Dateien direkt zur Verfügung stellen kann, geht das große Risiko ein, dass ein Interessent schnell wieder abspringt. Entweder, weil die Finanzierung hierdurch nicht möglich ist, oder weil in der Zwischenzeit ein alternatives Angebot erworben wird.

Die Erfahrung, mit den Bedürfnissen der Käufer richtig umzugehen, macht den Unterschied beim erfolgreichen Immobilienverkauf. Dies bezieht sich sowohl auf die persönlichen Bedürfnisse, als auch auf das Sicherheitsbedürfnis im bautechnischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Sinne. Aus all diesen Gründen macht sich ein kompetenter Immobilienmakler schnell bezahlt.

Baumschutzverordnung

Bezirksamt Wandsbek hat hamburgweit die längste Bearbeitungszeit bei Anträgen

Die Schriftlichen Kleinen Anfragen der CDU-Bürgerschaftsfraktion zeigen auf, dass die durchschnittliche Bearbeitungszeit von Anträgen zur Baumschutzverordnung mit 16 bis 20 Wochen ungewöhnlich lang ist.

Nach Aussagen des Senats weist das Bezirksamt Wandsbek das hamburgweit höchste Antragsaufkommen für Ausnahmegenehmigungen nach der BaumSchV auf. Im Jahr 2021 betrug die Anzahl der Anträge 2.300, das macht eine Anzahl von 766,67 für jeden der drei Mitarbeiter in Vollzeit im Bezirksamt Wandsbek. Die Sachbearbeiter in anderen Bezirksamtern haben im Vergleich zu Wandsbek weniger als die Hälfte an Vorgängen zu

bearbeiten. „Die Bearbeitungszeit der Ausnahmegenehmigung nach der Baumschutzverordnung dauert im Bezirksamt Wandsbek häufig so lange, dass der Bescheid zurückkommt, wenn die Schnitt- und Fäll-Saison bereits vorbei ist. Hier muss dringend nachgebessert werden. Die Personalsituation sollte dem hohen Antragsaufkommen angepasst werden“, sagt Dr. Natalie Hochheim, Fraktionsvorsitzende der CDU-Bezirksfraktion Wandsbek.

Die CDU-Fraktion Wandsbek hat sich jetzt dafür eingesetzt, dass geprüft wird, inwiefern die Personalsituation verbessert werden kann, um die Bearbeitungszeit für Ausnahmegenehmigungen nach der Bauschutzverordnung zu verkürzen.

Viele Unterschriften für öffentliche barrierefreie Toilette in Sasel

Die IniFelS konnte mehr als 2.200 Unterschriften für eine öffentliche Toilette im Saseler Zentrum sammeln.

Die Unterschriftenaktion „Für eine öffentliche barrierefreie Toilette in Sasels Ortszentrum“ der Initiative „Für ein lebenswertes Sasel“ (Ini FelS) im Juni 2022 fand großen Zuspruch bei den Besuchern des Saseler Marktes: „Unbedingt erforderlich“, „Meine Mutter geht nicht ins Dorf, weil es hier keine Toilette gibt“, „Wenn die Kinder mal müssen, weiß ich nicht wohin“, „Für alles ist Geld da, nur nicht für die Erledigung eines Grundbedürfnisses“, „Im Nachbarland (DK, NL, F ...) ist es kein Problem, eine öffentliche Toilette zu finden“, „Warum werden die Toiletten des Marktmeistehäuschens nicht die ganze Woche geöffnet?“, so machten die Bürgerinnen und Bürger ihrem langjährigen Unmut Luft. Viele Bürger bedankten sich bei den Initiatoren für ihre Initiative und wünschten viel Erfolg.

Mit der aktuellen Umgestaltung soll der Markt attraktiver werden, eine neue Aufenthaltsqualität erhalten, und möglichst viele Besucher sollen zum regionalen Einkaufen in Sasel ermuntert

werden. Mehr und längere Aufenthalte bedeuten aber auch, dass unumgängliche Bedürfnisse ortsnah und in adäquater Weise erledigt werden können.

Eine öffentliche Toilette für ihr Ortszentrum fordern die Sasele-rinnen und Saseler schon seit 40 Jahren. Das stand schon in der Begründung zum Bebauungsplan Sasel 6 von 1982, war Teil des Entwicklungskonzeptes zur Neugestaltung des Saseler Marktes, wurde aber leider nicht in die Umbaupläne einbezogen. Das Anliegen wurde von der Ini FelS sowie anderen Saseler Institutionen auf Regional- und Bezirksebene über Jahre immer wieder vorgetragen, letztlich aber von der zuständigen Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft stets abgelehnt.

Jetzt werden die Initiatoren nach Ende der parlamentarischen Sommerpause und der Schulferien die Unterschriftenlisten den Verantwortlichen in Politik und Verwaltung überreichen und dem dringenden Bedarf für eine öffentliche Toilette in Sasel noch einmal eindringlich Ausdruck verleihen.



Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 8. September 2022

Redaktionsschluss: 23. August 2022

Anzeigenschluss: 25. August 2022

Jetzt anmelden: 31. Volkslauf durch das schöne Alstertal

Am 25. September 2022 ist es endlich wieder so weit: Nach pandemiebedingter Pause soll der 31. Volkslauf durch das schöne Alstertal ein wenig Wettkampf-, Sport- und Freizeitfreude aufkommen lassen.

Alle Laufbegeisterten, ob groß, ob klein, ob schnell oder langsamer sind herzlich eingeladen, sich an dem ehrenamtlich organisierten Volkslauf durch die schöne Natur des Alstertals zu beteiligen. Für die ganz Kleinen wird es einen Bambini-Lauf geben, für die Älteren ist eine Kurzstrecke von 4 Kilometern, ein 10-Kilometer-Lauf und ein Halbmarathon geplant. Entlang des



Am 25. September findet der 31. Volkslauf durch das schöne Alstertal statt
Foto: Thomas Sobczak

Alsterlaufes führen die längeren Strecken durch das Alstertal am Teetzpark und an der Poppenbütteler Schleuse vorbei, am Hennebergpark entlang, zur Mellingburger Schleuse und den Treudelberg hoch bevor es über den Hochbuchenpark zurück zum Alsterlauf geht. Der vom Lauftreff Alstertal e.V. komplett ehrenamtlich organisierte und durchgeführte Lauf soll möglichst allen Teilnehmenden und Zuschauern etwas bieten. Neben dem sportlichen Anspruch sollen auch Kinder und Familien auf ihre Kosten kommen. Im Ziel werden bei netter Volksfest-Atmosphäre Leckereien und Getränke angeboten, es gibt eine Hüpfburg für die Kids und viele Möglichkeiten zum Austausch und Ausruhen. Wer die Strecke und das schöne Alstertal kennenlernen und entdecken oder sich auf den Lauf vorbereiten möchte, ist herzlich eingeladen am Training des Lauftreffs jeden Dienstag ab 18.30 Uhr teilzunehmen. Treffpunkt ist der Parkplatz am UHC. Infos unter www.lauftreff-alstertal.de oder info@lauftreff-alstertal.de.

AWO eröffnet neuen Treff im Teehaus in Pflanzen un Blumen

Im frisch sanierten Teehaus in Pflanzen un Blumen (direkt neben der Rollschuh- und Eisbahn) bietet die AWO Hamburg in ihrem neuen Treff seit Juli ein buntes Programm für Menschen ab 50 Jahren.

Egal ob englische Teezeremonie, Italienischkurs, Selbstverteidigung für Seniorinnen, Gesundheitsvorträge oder Lesungen: das Team „Bildung 50+“ der AWO Hamburg hat ein spannendes Angebot zusammengestellt, das zunächst Montag bis Donnerstag von 10:00-15:00 Uhr, sowie Dienstag bis 22:00 Uhr im „AWO Treff Pflanzen un Blumen“ stattfinden wird. Für die Zukunft sind auch Sport- und Bewegung sowie weitere Angebote geplant.

Jutta Blankau, Präsidiumsvorsitzende der AWO Hamburg: „Wir freuen uns, dass die AWO Hamburg an diesem schönen und zentralen Ort der Stadt wieder mit einem attraktiven Angebot vertreten ist. Der AWO Treff Pflanzen un Blumen im Teehaus wird sicher für viele Menschen ein Anziehungspunkt, um in Gesellschaft aktiv zu sein und zu bleiben. Unser offenes Angebot soll schrittweise ausge-



Das frisch sanierte Teehaus in Pflanzen un Blumen.
Bildquelle: AWO

baut werden und insbesondere auch neue Zielgruppen, wie zum Beispiel queere Menschen, ansprechen.“

Der „AWO Treff Pflanzen un Blumen“ ist der 25. Seniorentreff der AWO Hamburg. Über ganz Hamburg verteilt bieten die AWO Seniorentreffs ein vielfältiges und vor Ort selbst organisiertes Angebot für aktive und ältere Menschen: mit Kursen zu Gesundheit, Sprachen oder Medientechnik, kreativen Aktivitäten, Bewegung und Sport bis hin zu Kulturangeboten. Und natürlich kommt dabei auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Die Treffs der AWO Hamburg sind für alle Menschen ab 50 Jahren offen und freuen sich auf Besuch sowie ehrenamtliche Unterstützung.

Fit bleiben nach den Sommerferien

Am Montag, 22.8.2022, beginnen wieder die Gesundheitskurse des FREIZEITSPORT e.V.

Fit ab 50 – das Rundum-Gymnastikprogramm findet jeden Montag von 9.45-11.15 Uhr und von 16.30-18.00 Uhr sowie mittwochs von 8.30-9.30 Uhr und von 11.30-13.00 Uhr statt.

Im Hatha Yoga wird das Gleichgewicht zwischen Körper und Geist durch ruhige Bewegungen in Verbindung mit einfachen Atemübungen angestrebt. Unter Anleitung einer ausgebildeten Yogalehrerin lernen Sie, diesen wohltuenden Gleichklang herzustellen, dienstags von 9.30-11.00 Uhr.

Für AnfängerInnen sind der Tai Chi Kurs am Mittwoch von 16.30-18.00 Uhr und der Feldenkraiskurs am Mittwoch von 18.00-19.30 Uhr geeignet. Alle Veranstaltungen finden regelmäßig im VHS Haus Berner Heerweg 183 statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Infor-

mation und Anmeldung bei Heidi Krieger, Tel: 644 19 139

Aktive Gesundheitswoche für Menschen ab 50

Ein reichhaltiges Bewegungsprogramm erwartet die Teilnehmer während der Gesundheitswoche, die der FREIZEITSPORT e.V. vom 6.9. – 10.9. in der Sportschule Trappenkamp durchführt. Rücken- und Entspannungstraining für die im Alltag so häufig fehlbelastete Muskulatur, Balancetraining und Geschicklichkeitsübungen, die helfen Stürze zu vermeiden, Gehirnt raining und Nordic Walking sind die Themen dieser Woche, die von den Diplomsporthilfswissenschaftlerinnen Renate Fleischer und Heidi Krieger geleitet wird. Die Kosten für das Kursangebot sowie Unterkunft und Vollpension betragen 350,-€. Eine Bezuschussung durch die Krankenkassen wird beantragt. Nähere Informationen: Renate Fleischer, Tel: 20 00 59 63.



**Der nächste
Alster-Anzeiger erscheint
am 8. September 2022**

Redaktionsschluss: 23. August 2022
Anzeigenschluss: 25. August 2022



SSI - VERWALTUNG

Sie suchen den richtigen Verwalter für Ihre Immobilie?

Profitieren Sie von unserer Expertise:
nachhaltig, persönlich, zuverlässig.

Mit der Professionalität und der Qualität der Handelskammer
Hamburg.

Kontaktieren Sie uns noch heute
Borstels Ende 2a, 22337 Hamburg
040-536 95 164
www.ssi-verwaltung.de

Aktuelle Umfrage: Jeder achte Deutsche verschiebt bereits geplanten Autokauf

Der Kauf eines PKW ist für viele Bürgerinnen und Bürger in Deutschland aktuell mit großen Herausforderungen verbunden: Chipmangel, lange Lieferzeiten und rekordverdächtige Gebrauchtwagenpreise zählen dabei zu den größten Stolpersteinen.

Die Folge: Rund 12 Prozent¹⁾ der Deutschen entschieden sich 2022 gegen einen ursprünglich geplanten Fahrzeug-Kauf, wie eine repräsentative YouGov-Umfrage im Auftrag von ATU zeigt. Da auf dem Markt kaum Besserung in Sicht ist, empfiehlt ATU-Experte Christopher Lang, das alte Auto gut zu pflegen und mit dem neuesten Zubehör – beispielsweise einem Multimedia Center – auf den neuesten Stand zu bringen. Laut der YouGov-Studie gibt mehr als die Hälfte derjenigen, die einen Fahrzeugkauf verschoben haben (56 Prozent) an, dass sie sich aktuell aus finanziellen Gründen kei-

nen neuen PKW leisten können, obwohl sie es ursprünglich geplant hatten. Ein ähnliches Bild zeichnet sich auch in Sachen Lieferzeiten ab. Jeder fünfte Deutsche (21 Prozent), der einen Fahrzeugneukauf verschoben hat, gibt als Grund für den Verzicht die aktuell langen und unabsehbaren Lieferzeiten an. So ist es derzeit keine Seltenheit, dass ein bestelltes Fahrzeug trotz geplanter Lieferung aufgrund fehlender Teile nicht rechtzeitig fertiggestellt wird und sich die Auslieferung um mehrere Wochen oder Monate nach hinten verschiebt.

Wartung, Pflege und Nachrüsten? Unbedingt!

„Sollte man sich jetzt gegen einen Fahrzeugkauf entscheiden, so ist man gut beraten, den aktuellen PKW so lang wie möglich fit und auf aktuellem Stand zu halten“, weiß ATU-Experte Lang und ergänzt: „Wer sein Auto sorgfältig pflegt und warten lässt, holt im besten Fall noch ein paar Jahre

Laufzeit heraus. Zudem kann das Nachrüsten von Gadgets und Zubehör den Fahrkomfort erheblich steigern – so lässt sich beispielsweise das Autoradio durch ein Multimedia-Center ersetzen und eine klimatisierte Sitzauflage sorgt für Abkühlung an heißen Tagen.“ Doch auch bei der Technik kann man eine Verbesserung erzielen: So gibt es zum Beispiel für viele Fahrzeuge mit Halogenbeleuchtung bereits zugelassene LED-Lampen zum Nachrüsten, die eine mehr als doppelt so starke Helligkeit versprechen. Die Pflege des fahrbaren Untersatzes liegt in der Natur der Deutschen, das zeigt auch die aktuelle ATU-Umfrage: Insgesamt gaben mehr als drei Viertel der Deutschen (79 Prozent) an, dass ihnen die Wartung und Pflege ihres Fahrzeugs wichtig ist. Auch das Nachrüsten des alten Fahrzeugs mit Zubehör wie zum Beispiel Anhängerkupplung, Dachträger oder Kamerasystemen



Der Trend geht eindeutig in Richtung längerer Haltezeit des vorhandenen Autos.

Foto: Adobe Stock

kommt für knapp die Hälfte (43 Prozent) der Deutschen infrage. Besonders „nachrüst-affin“ sind dabei die Jüngeren zwischen 18 und 24 Jahren – 53 Prozent von ihnen gaben an, ihr Fahrzeug mit nützlichen Accessoires und Gadgets aufwerten zu wollen.

Weitere Tipps zum Thema „Pflege und Aufwertung des Autos“ gibt es auf [atu.de](https://www.atu.de).

1) Die verwendeten Daten beruhen soweit nicht anders angegeben auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, an der 2080 Personen zwischen dem 10.06.2022 und 13.06.2022 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.

ein Planet	palästini-scher Politiker †	Haltetau von Masten	Bergstock im Kanton Schwyz	englisch: eins	Donau-Zufluss in Ungarn	sibirischer Steppensturm	griechischer Käse	Fluss durch Bern	US-Bundesstaat	dt. Schauspieler (Mario)	medizinisch: Brustgeräusch	Zwillingbruder Jakobs	persönliches Fürwort (4. Fall)	
▶	▶	▶	▶	aufrollbare Sichtblende	▶	▶	▶	▶	▶	präsent	▶	▶	▶	
▶	▶	▶	▶	Initialen Disneys	▶	Drehung	▶	▶	▶	▶	bayrisch: kleine Biermenge	▶	▶	
Anmut	▶	Händler-viertel im Orient (Mz.)	schwed. Kriegsschiff und Museum	▶	▶	▶	langschwänziger Papagei	▶	Prosa-werk	▶	▶	▶	▶	
Festkleid	illustriertes Buch	▶	▶	▶	▶	▶	▶	Ge-mahlin, Gattin	▶	▶	▶	▶	langhaarige Wollsorte	
▶	▶	▶	Fremd-wortteil: unter	▶	Alster-Anzeiger Die nächste Ausgabe erscheint am 8. September 2022 Aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de						Hühner-vogel	Deck-platte einer Säule	hohe Spielkarte	▶
Unsinn (ugs.)	Buchhersteller, Zeitungsmacher	noch-mals	▶	Wurf-schlinge							Frauen-figur bei „Dallas“, ... Ellen	▶	▶	▶
Zeitwort	▶	▶	▶	▶							▶	▶	▶	▶
▶	▶	▶	ein Fest begehen	▶							Abk.: Kanal-umsetzer	▶	Fern-melde-spezia-list	▶
norwegische Münze	▶	chem. Zeichen Strontium	▶	europ. Fußball-bund (Abk.)							▶	▶	▶	
Trauben-ernte	▶	▶	Spre-chen mit Gott	▶	Staat im Orient	algerische Hafenstadt	Bär im „Dschun-gel-buch“	Kurz-schrift-zeichen	einfache Unter-lage	▶	franz., span. Fürwort: du	englisches Flächen-maß	extrem, äußerst	
▶	▶	▶	▶	uner-lässiglich	▶	▶	▶	▶	▶	kurz für: an das	▶	▶	▶	
ganz junger Wein	▶	en vogue	Teil der Karpaten (Hohe ...)	▶	▶	▶	▶	Musik-note	Hinter-hältig-keit	▶	▶	▶	▶	
tiefes Wasser-loch	aus Ton	▶	▶	▶	Vorname Ein-steins	▶	▶	▶	▶	Kniff, Trick	▶	▶	▶	
▶	▶	▶	▶	Attrak-tion, Sensa-tion	▶	▶	▶	▶	▶	▶	Berg-stock der Albu-la-Alpen	▶	▶	

Herzschwäche-Risiko bei Frauen – was weibliche Herzen anfällig macht

Weibliche Herzen unterscheiden sich von männlichen in Größe und Pumpleistung. Die Kardiologin Prof. Dr. Christiane Tiefenbacher erklärt, was bei Frauen zur Herzschwäche führt und wie sie sich davor schützen.

Lässt die Pumpkraft des Herzens nach, hat das Folgen für den gesamten Körper. Organe wie Gehirn, Leber, Nieren und Muskeln werden nicht mehr genügend mit sauerstoff- und nährstoffreichem Blut versorgt. Kardiologen unterscheiden verschiedene Formen der Herzschwäche (medizinische Herzinsuffizienz). Bei der Herzschwäche mit verminderter Pumpleistung (systolische Herzinsuffizienz) pumpt das Herz nicht mehr kräftig genug. Bei der Herzschwäche mit erhaltener Pumpleistung pumpt das Herz zwar noch kräftig, aber es füllt sich nicht mehr ausreichend mit Blut, da das Gewebe nicht mehr elastisch genug ist. Kardiologen sprechen dann von diastolischer Herzschwäche.

„Frauen leiden eher an diastoli-

scher Herzschwäche, also einer Störung der Dehnbarkeit und damit der Füllung des Herzens“, sagt Kardiologin Prof. Dr. Christiane Tiefenbacher, Vorstandsmitglied der Deutschen Herzstiftung. Das ist auf die Unterschiede von weiblichen und männlichen Herzen sowohl in der Größe als auch in der Pumpleistung zurückzuführen. Dies spiegelt sich in der Form der Herzschwäche wider. Denn Frauen haben generell ein etwas steiferes und kleineres Herz als Männer. Es kann sich schlechter dehnen und mit Blut füllen. Ausgeglichen wird dies über eine höhere Pumpleistung. Mit zunehmendem Alter nimmt die Herzgröße ab. In den Wechseljahren kommt es durch die verringerte Östrogenproduktion neben Blutdrucksteigerungen auch zu einer vermehrten Bildung von Bindegewebe im Herzen.

Und noch weitere Einflussfaktoren begünstigen die weibliche Herzschwäche: „Besonders Bluthochdruck, Übergewicht und Diabetes mellitus wirken sich

negativ auf die Elastizität des Herzgewebes aus und stellen für Frauen daher bedeutende Risikofaktoren für eine Herzschwäche dar“, erklärt die Chefärztin für Kardiologie am Marien-Hospital Wesel.

Symptome erkennen

Eine Herzschwäche entwickelt sich meist schleichend – und bleibt daher oft lange unerkannt. Nicht selten werden die Symptome fälschlicherweise als Alterserscheinung abgetan. Wichtig zu wissen: Ein plötzliches Auftreten von Symptomen wie Kurzatmigkeit, Müdigkeit, körperliche Schwäche, Schlafstörungen oder auch gelegentlich Beschwerden im Rücken und Oberbauch können bei Frauen einen Herzinfarkt anzeigen. Der typische Brustschmerz fehlt bei ihnen häufig oder ist weniger stark ausgeprägt.

Die Herzschwäche ist eine ernste und tückische Erkrankung, die sich meistens mit unspektakulären Symptomen und schleichend mit Atemnot, Leistungsabnahme

und Flüssigkeitseinlagerungen bemerkbar macht, beispielsweise in den Unterschenkeln (geschwollene Beine, Knöchelödeme). Das birgt die Gefahr, dass ältere Betroffene ihre Beschwerden dem Alter zuschreiben und diese einfach hinnehmen, anstatt zum Arzt zu gehen. Eine chronische Herzinsuffizienz sollte in jedem Fall behandelt werden. Hierzulande zählt die Herzschwäche zu den häufigsten Todesursachen und ist eine häufigere Todesursache als Krebs. „Jeder, der unter Atemnot leidet, sollte ärztlich abklären lassen, ob eine Herzkrankheit, etwa eine Herzschwäche, die Ursache ist“, rät Prof. Tiefenbacher. „Je früher ein krankes Herz erkannt und behandelt wird, umso eher kann man einer Verschlechterung entgegenwirken.“

Der Ratgeber „Koronare Herzkrankheit und Herzschwäche – was ist bei Frauen anders?“ (20 Seiten) kann kostenfrei bei der Herzstiftung unter Telefon (0 69) 955128-400 und unter www.herzstiftung.de/ bestellung angefordert werden.

Deutsche Rentenversicherung Nord:

Künftig mehr Wettbewerb am Reha-Markt

Das 30-köpfige Parlament des norddeutschen Rentenversicherers traf sich zu seiner Sommersitzung in Bad Segeberg.

„Die Deutsche Rentenversicherung Nord ist in den letzten Monaten trotz aller Schwierigkeiten gut durch die Pandemie gekommen“, sagte Matthias Maurer, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Rentenversicherung Nord (DRV Nord), bei der Vertreterversammlung. Er erklärte, die vergangenen sechs Monate seien – wie schon die Jahre 2021 und 2020 – durch die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Beschränkungen und Herausforderungen geprägt gewesen: „Trotz der widrigen Umstände haben die Mitarbeitenden der Rentenversicherung nie die Versorgung der Kunden aus den Augen verloren.“

Zudem informierte Maurer über gesetzliche Neuerungen in der Rehabilitation. Ab Juli 2023 wer-

den die Zulassung, Vergütung und Belegung von Rehaeinrichtungen neu geregelt. „Im nächsten Jahr kommen einschneidende Veränderungen auf die Rentenversicherungsträger und insbesondere auf unsere Kliniken zu“, sagte der Vorstandsvorsitzende. Die DRV Nord betreibt vier eigene Reha-Kliniken in Schleswig-Holstein.

Ziel der neuen gesetzlichen Vorgaben sei es, mehr Wettbewerb am Markt zu schaffen, führte Volker Reitstätter, Geschäftsführer der DRV Nord aus. „Über allem steht das Wunsch- und Wahlrecht des Versicherten“, sagte er. Versicherte haben künftig bei einer Reha-Maßnahme immer die Möglichkeit, sich ihre Klinik selbst auszusuchen und diese bereits im Antrag mit anzugeben. Reitstätter betonte: „Diesen Wunsch müssen wir erfüllen, sofern die Wunsch-klinik die notwendigen Kriterien erfüllt.“

Bestattungen

Telefon: 040/602 23 81



Ohlendieck 10 & Harksheider Straße 6 · 22399 Hamburg
www.bestattungen-eggers.de · info@bestattungen-eggers.de





WEBER
BESTATTUNGEN
in Hamburg seit 1924

Wir sind für Sie da. Kompetent und nah.

Fordern Sie gern telefonisch unseren kostenlosen Ratgeber an oder besuchen Sie uns, auch im Internet:
www.bestattungsinstitut-weber.de

Telefon
6019317

August Weber und Sohn GmbH, Saseler Chaussee 220, 22393 Hamburg

[illegible]

Bank	IBAN
------	------

**Vollständig ausfüllen und absenden an: BW Brandmann & Weppler Verlags oHG, Saseler Chaussee 20, 22391 Hamburg
oder per E-Mail an: anzeigen@alster-anzeiger.de, Telefon für Rückfragen: 040/796 99 77-0**

Stellenmarkt

Mitarbeiter/in (m/w/d) für unsere Näherei gesucht!

Wir suchen zum 01.09.22 eine Teilzeitkraft (ca. 20 Stunden) zur Unterstützung unseres Teams. Zu Ihren Aufgaben zählen u.a. Zuschneiden und Nähen von Matratzenbezügen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail oder Telefon.

Hansa Engel-Werk GmbH & Co KG
Weidende 5, 22395 Hamburg-
Poppenbüttel, Tel. 040/ 601 85 27
E-Mail: info@hansa-engel.de

Wir stellen ein: Bürokraft (m/w/d) in Teilzeit (vorerst 20 Std./Woche) zur Verstärkung unserer Teams. Du hast Lust auf neue Herausforderungen? Du trägst mit uns die Vision, weiter zu wachsen? Du kennst Dich ein wenig mit dem Thema Buchhaltung und Immobilien aus? Du kennst zufällig auch die üblichen Office-Programme? Dann melde Dich gerne bei uns per E-Mail.

info@ssi-verwaltung.de
SSI-Verwaltung
www.ssi-verwaltung.de

REISEBÜRO

Bürokraft gesucht (m/w/d) zur Unterstützung für leichte, abwechslungsreiche Aufgaben mit kaufm. Erfahrung (Vorbereitung Kleingruppenreisen, Recherchearbeiten u.v.m.). Spaß & Freude bei der Arbeit garantiert. 450,-/520,- € Basis, Mo-Do vormittags. Bewerbung per Mail an Frau Hanses: reisebonbon@hamburg.de

TUI TRAVEL Star Reisebonbon
Frahmredder 14 * 22393 Hamburg

Suche Haushaltshilfe, wöchentlich für 3,5 Stunden in Lemsahl.
Tel. 608 05 94

Sonstiges

PC-Hilfe: Hard/Software, Installation Win10, Bereinigung, Datensicherung/-Rettung, Viren/Trojaner, Drucker, Netzwerk, Mobil
0170/467 14 28

ALTE COMPUTER LOSWERDEN?

Wenn Sie Notebooks/Laptops (bis ca. 10 J. alt) kostenlos abgeben möchten, kann ich sie abholen. Mein Hobby ist, sie aufzuarbeiten und Bedürftigen oder Institutionen zu schenken.

R. Bähr, Tel. 53693701

Wohnen & Immobilien

Frau aus Kiew (41 J.), alleinstehend, seit März in Hamburg und in Vollzeit berufstätig, sucht 1-2 Zimmer-Wohnung.
Tel. 80 01 08 70

Alleinstehende, beruflich gefestigte, ruhige Mieterin, Anfang 50, sucht helle und freundliche Einliegerwohnung, gerne mit Terrasse oder Gartennutzung.
Tel. 0160/688 43 90

Ruhige ältere Dame sucht Wohnung. Tel. 0152/37 10 78 07

1-Zi.-Wohnung gegen Hilfe im und ums Haus (mtl. 30 Std.) zu vermieten. Nichtraucher und Führerschein, keine Tiere.
Tel. 0176/95 40 38 81

Ehepaar sucht 2-Zi.-Wohnung
Tel. 0173/933 87 73

Haus und Garten

Kompetenter Handwerker! Für Dach-, Haus- und Holzsanierungsarbeiten, Holz-Carportbau sowie Schieferarbeiten aller Art.
Tel. 0176/657 688 40

Garten- und Landschaftsbau
Renate Sielke, seit 1990, übernimmt Gartenarbeiten.
Tel. 04555/953 36 53

Gartenfirma
Hecken-, Strauch- und Baumbeschnitt, Vertikutieren, Jahresgartenpflege.
Tel.: 040/536 79 95
u. Handy: 0172/413 30 14 3

Gartenpflege, Rasenanlagen, Pflasterarbeiten u.v.m., Fa. Komossa, Tel.: 040/608 33 34, Ammersbek

Heckenrückschnitt, Hochdruckreinigung, Rasen- sowie Gartenpflege und -gestaltung. Schnell und preiswert! Tel. 0163/80 19 118

Gärtner sucht Arbeit, Hecken-schnitt, Rabattenpflege und vieles mehr.
Tel. 0173/933 87 73

Freizeit, Hobby und Nachbarschaft

Drei Acoustic-Gitarren (fort.) suchen eine vierte im Raum Bergstedt/Sasel. Wir Best-Ager Ulf, Dirk und Michael üben immer dienstags ab 19.00 Uhr.
Tel. 040/604 05 49



**Zum
Alster-Anzeiger
Ausgabenarchiv**

Kaufen & Verkaufen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de; Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Hobby-Uhrmacher kauft Ihre alte Armband-Taschenuhr (auch defekt), bis EUR 10.000. Keine Großuhren. Tel. 040/298 22 747

Zum Verkauf: 4 neuwertige Good-year Sommerreifen 195/45 R16, z. B. für Fiat 500. Von privat VB € 220,- Tel. 040/536 07 61

Privater Sammler sucht Meissner und Hutschenreuther Porzellan, Taschenuhren, Armbanduhren und Münzen. Tel. 0179/356 18 45

Ankauf Schallplatten
(keine Klassik oder Schlager)
Tel. 0152/5609 59 50

**ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
AUS UMBRIEN:**
Olivenöl - Trüffelprodukte - Weine
Tel. 0160/267 96 81
www.conviviumumbria.com

im privaten und geschäftlichen Bereich

Horst Laser

Fenster- und Büroreinigung

Wintergärten Fenster Treppenhäuser Dachrinnen u.a.

GRÜNDLICH UND UMWELTFREUNDLICH

HH · Bergstedter Chaussee 89 · Tel.: 040/604 97 34 · Fax: 040/604 95 46
E-Mail: info@horst-laser.de · Internet: www.horst-laser.de

- Dachrinnen-Reinigung
- Fassadenreinigung
- Flachdach-Technik
- Dachreinigung und -beschichtung
- Schornsteinverkleidung

Termine frei!

Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung

info@schlichtingbedachung.de • Tel. 040/333 73 630 • 22769 Hamburg

COORS – DIE HOLZHANDWERKER UG

Geschäftsführer Thomas Coors

Einbauküchen und -möbel,
Innenausbau, Montageservice, Reparaturen
Poppenbütteler Bogen 44 · 22399 Hamburg
Tel.: 606 79 135 · Mobil 0171-714 06 74
info@die-holzhandwerkerug.de

Dichtheitsprüfung für Abwasserleitungen?

TECKA-Kanaltechnik GmbH erledigt das für Sie!

Sie sind Grundstückseigentümer/in in Hamburg und haben noch keine Dichtheitsprüfung nach DIN 1986-30 durchgeführt?
Dann melden Sie sich gerne bei uns: Wir haben noch Termine frei!

☎ 040/181 698 60

E-Mail: info@tecka-kanaltechnik.de
Website: www.tecka-kanaltechnik.de

Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 8. September 2022

Redaktionsschluss: 23. August 2022
Anzeigenschluss: 25. August 2022

Sanitärtechnik Lind

Sanitär - Heizung - Bäder

Alter Teichweg 63 · 22049 Hamburg
Tel. 040-611 820 78 · Tel. 0171/20 24 670
www.sanitaertechnik-lind.de · info@sanitaertechnik-lind.de

Trauer um den Lehrer und Künstler Otto Quirin Kaiser



Foto: privat

Wen behalten die Menschen, die ihm begegneten, in Erinnerung? Den Lehrer Otto Kaiser oder den Maler und

Zeichner Otto Quirin? Er war beides in einer Person, und beides mit Leidenschaft. Auch in Sasel und Wellingsbüttel hat er in beiden Funktionen gewirkt und Spuren hinterlassen.

Otto Quirin wurde 1927 in Mönchengladbach geboren. Er erlebte und überlebte die Schrecken des zweiten Weltkriegs, räumte als Schüler im zerbombten Bremen Trümmer weg, wurde Flakhelfer und kam 1945 als einziger Überlebender seiner Schulklasse von der Front zurück nach Deutschland. Schon während des Krieges war sein Talent als Maler aufgefallen. Er zeichnete in jeder freien Minute und weckte in seiner Zeit als Luftwaffenhelfer bei Bremen die Aufmerksamkeit einiger Offiziere, die ihn baten, die frisch renovierte Offiziersmesse zu dekorieren.

Nach dem Krieg studierte Otto Quirin in Düsseldorf, Bremen und Hamburg Germanistik, Philosophie und freie Malerei, unter anderem bei Ernst Wilhelm Nay und Erich Hartmann.

Sein Können als Künstler fand früh offizielle Anerkennung: 1951 erhielt Otto Quirin den Förderpreis des Bremer Senats. Im selben Jahr hatte er seine erste Einzelausstellung in Mönchengladbach. 1954 folgte der Förderpreis des Hamburger Senats. 1966 übernahm Otto Quirin die Schulleitung der Deutschen Schule Valdivia (Chile), wo er bis 1970 blieb. Trotz der fordernden Arbeit als Schulleiter malte er weiter und stellte aus. 1968 erhielt er den Preis der Kritik in Santiago de Chile. Während seiner Zeit in Chile traf Otto Quirin den Nobelpreisträger für Literatur Pablo Neruda und den späteren Präsidenten Chiles Salvador Allende, die er beide porträtierte. Er bemühte sich in dieser Zeit auch um Annäherung zwischen jüdischen und nichtjüdischen deutschen Emigranten in der Region.

Nach seiner Rückkehr nach Deutschland übernahm Otto Quirin die Leitung des Hansa-Kollegs, die er bis 1978 innehatte. Ab 1974 war er Rektorensprecher der Kollegleiter der Bundesrepublik Deutschland und fünf Jahre lang Mitglied der Kunstkommission des Hochbauamts der Freien und Hansestadt Hamburg. Von 1978 bis 1984 war Otto Quirin Schulleiter der Deutschen Schule Barcelona (Spanien), wo er mit dem katalanischen Maler Antoni Tàpies zusammentraf, dem wichtigsten Begründer der informellen Kunst,

dem sogenannten Informel. Spanien, insbesondere Katalonien, blieben wichtige Impulsgeber für Quirins Kunst. In Blanes an der Costa Brava unterhielt er von 1990 bis 2009 ein Atelier.

Otto Quirins Karriere als Lehrer und Kunsterzieher begann am Gymnasium Oberalster. Mit einigen seiner Schülerinnen und Schüler war er bis zuletzt freundschaftlich verbunden. Während seiner Zeit am GOA organisierte Otto Quirin Ausstellungen namhafter Künstler und verschaffte so seinen Schülern und der Hamburger Öffentlichkeit die Möglichkeit, sich die Werke von Gerhard Marcks, Otto Dix, Oskar Kokoschka und anderen anzusehen.

Seit 1984 war sein Lebensmittelpunkt Hamburg-Sasel, wo er ebenfalls ein Atelier hatte. Er stellte Bilder im Sasel-Haus und im Torhaus aus. 2015 spendete er mehrere Bilder für eine Auktion, deren Erlös in einen Konzertflügel für das Sasel-Haus floss. 2018 war die Auftaktveranstaltung der Vortragsreihe „Portraits Wellingsbüttler Persönlichkeiten“ ihm gewidmet. Das Werk von Otto Quirin lässt sich nicht in eine Schublade pressen. Es reicht von expressiven, farbprächtigen, teils großformatigen Bildern in Öl und Acryl über pastellfarbene, zarte Bilder bis zu Kohle-, Kreide- und Filzstiftzeichnungen und umfasst streng abstrakte aber auch gegenständliche Kompositionen.



Otto Quirin experimentierte mit verschiedenen Materialien und verwendete oft einzelne Buchstaben oder kleine Textausschnitte und öffnete dadurch einen Weg zur Interpretation des Bildes.
Bild: „Dreams“/Privatbesitz

Porträts machen einen nicht wegzudenkenden Teil von Otto Quirins Werk aus. Dazu gehören insbesondere die Porträts deutscher Juden, sowie die Porträts von Menschen im Widerstand gegen das NS-Regime. Die „jüdischen Porträts“ entstanden in den Jahren von 2006 bis 2011. Mit den rund 250 Zeichnungen, die Hälfte davon von Hamburger Jüdinnen und Juden, ehrte Otto Quirin ehrte Persönlichkeiten, die in der jüdischen Gemeinde, der Politik, im Sozial-, Wirtschafts- Wissenschafts- oder Kulturbereich tätig waren und die Gesellschaft gestaltet haben, bevor das jüdische Leben die Vertreibung und Vernichtung in der NS-Zeit erfuhr.

Seine Bilder sind in mehr als 200 Ausstellungen im In- und Ausland ausgestellt worden.

Otto Quirin verstarb im vergangenen Juli im Alter von 95 Jahren friedlich in seinem Haus in Sasel.

Wir suchen Dich!

Augenoptiker (m/w/d)

Harksheider Straße 2 • 22399 Hamburg
Tel. (040) 602 42 53 • www.optiker-koepke.de